Ein ZBV-Mitglied stellt sich vor

Kurzes Betriebsporträt:
23 ha LN. Bewirtschaftung: Ackerbau, 1,4 ha Rebbau, und 3,5 ha Damhirsch – Haltung mit Direkt-Vermarktung, 5,5 ha Wald.

Was gefällt Ihnen am Beruf?
Die (Freiheit) und Selbstständigkeit.

Wie hat sich Ihr Beruf in den letzten 10 Jahren verändert?
Die Landwirtschaft wird immer bürokratischer.

Wie hat sich Ihr Betrieb in den letzten 10 Jahren verändert?
Aufgabe der Milchwirtschaft 2013, Hirschhaltung erworben 2017.

In welche Richtung wird sich Ihr Betrieb zukünftig entwickeln?
Je nach Politik von Bern.

Wer hilft alles auf dem Hof mit?
Die Eltern und zur Traubenernte diverse tatkräftige Hände.

Wie ist Ihr Bezug zur nichtlandwirtschaftlichen Bevölkerung?
Ich arbeitete in der Privatwirtschaft und bin im Vereinsleben tätig.

Was ist Ihr Anliegen an die Bevölkerung?

Hans-Ueli und Stefan Huber

Alter: 64/29 Jahre
Zivilstand: Verheiratet, 2 Kinder/Ledig
Ort: Oberembrach
Beruf: Landwirt/Maurer und Landwirt
Hobbys: Schützenverein/Jagd

«Nichts kommt einfach aus dem Regal vom Detailhandel!»

Verständnis: Nichts kommt einfach aus dem Regal vom Detailhandel …

Welche politischen Themen beschäftigen Sie zurzeit?
Da wir mit Tier-, Pflanzen-, Gewässer-, und Naturschutz zu tun haben, sind wir auf der ganzen Ebene im politischen – Schussfeld.

Von welchen Dienstleistungen des ZBV haben Sie bereits Gebrauch gemacht?
Versicherungsberatung und Beratung zur Hofübernahme.

Was schätzen Sie am ZBV?
Sie haben ein offenes Ohr und nehmen sich der Probleme der Landwirte an.

Was machen Sie in Ihrer Freizeit?
Jagd, Feuerwehr.

Welches sind Ihre persönlichen Ziele für die nächsten Jahre?
Selbstständiges Führen des Betriebes.

Gibt es ein Lebensmotto, das Sie begleitet?
«Egal was machsch, s'chunnt immer guet:)!»

Wofür sind Sie dankbar?
Allen Leuten, die mich in meinem Leben bis jetzt unterstützt haben: Eltern, Ausbildner, Helfer in der Not und Kollegen. ■